

Internationaler Umweltkampftag am 14. November

Kein „Lockdown“ im Kampf zur Rettung der Umwelt vor der Profitwirtschaft

9. November 2020

Die **Lebensgrundlagen der Menschheit** werden immer rasanter **in Frage gestellt**. Hier wirkt ein Mix aus Weltwirtschafts- und Finanzkrise, mit der Corona-Krise und der globalen Umweltkrise. Die Corona-Pandemie wird durch die Umweltvergiftungen oder unhaltbare Lebens- und Arbeitsbedingungen verschärft. Am 31. Oktober warnte der Weltbiodiversitätsrat vor einem möglichen sprunghaften Anstieg noch gefährlicherer Pandemien. Die verschärfte Umweltkrise macht eine Übertragung der noch unerforschten ca. 1,7 Millionen gefährlichen tierischen Viren auf den Menschen wahrscheinlicher.

Von wegen „Atempause für die Umwelt durch Corona“! Der **Übergang in eine globale Umweltkatastrophe beschleunigt sich dramatisch**. Die Regenwald-Zerstörung in Brasilien, Indonesien und Kongo hat in 2020 um 150 Prozent zugenommen. Die Eisschmelze und das Auftauen der Permafrostböden mit gigantischer Freisetzung von CO₂ und Methan erreichte im Sommer einen neuen Höhepunkt. Von acht Millionen Arten sind bereits eine Millionen vom Aussterben in den nächsten Jahrzehnten bedroht. Trotz teilweiser Verringerung der Industrie- und Verkehrsemissionen durch Lockdowns, erreichte der atmosphärische CO₂-Gehalt mit über 411ppm neue Spitzenwerte. Die globale Durchschnittstemperatur stieg bereits jetzt um 1,22 Grad gegenüber der vorindustriellen Zeit.



Doch die Herrschenden debattieren immer noch über ein **völlig unverbindliches und untaugliches „1,5 Grad-Ziel“** im Pariser Klimavertrag. Verheerende Folgen nimmt es in Kauf: Abtauen polarer Eisschilde, Meeresspiegel-Anstieg von etwa einem Meter bis Jahrhundertende, Erwärmung und Versauerung der Meere mit vollständiger Zerstörung der Korallenriffe. Selbstlaufende zerstörerische Prozesse werden damit in Gang gesetzt.

Die MLPD fordert: **Drastische Reduktion der Treibhausgasemissionen um 70-90 Prozent bis 2030! Durchsetzung erneuerbarer Energien! Gegen die Vergiftung von Mensch und Natur! Gegen die Ausplünderung und Vermüllung des Planeten sowie Zerstörung der Wälder und der Meeresökologie! Stilllegung aller Atomanlagen - weltweit! Kampf um gesunde Arbeits- und Lebensbedingungen - für Coronaschutz in den Betrieben und Schulen! Beseitigung der Umweltschäden auf Kosten der Verursacher!**

Jetzt soll es ein „Green Deal“ oder „ökologischer Neustart“ richten? Die dafür vorgesehenen Milliarden-Subventionen für das internationale Finanzkapital folgen der **Grundlinie „Umweltschutz nur, wenn die Profite stimmen“**. Sogleich warnte der Monopolverband BDI am 20. August vor allzu hohen Erwartungen und „zu ambitionierten“ Klimaschutzziele, die die Wirtschaft überfordern würde. Sind nicht vielmehr Mensch und Natur mit dieser Profitwirtschaft überfordert?! Internationale Monopole wie MAN oder Daimler leiteten einen Generalangriff gegen die Ar-

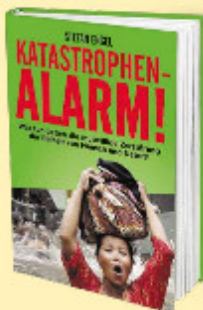
Umweltkämpfer brauchen ...

Klarheit

Stefan Engel

Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?

336 Seiten, ISBN: 978-3-88021-405-7
Taschenbuch: 17,50 Euro



Weil die Hauptursachen der Umweltzerstörung in der kapitalistischen Profitwirtschaft liegen, erfordert die Umweltfrage heute einen gesellschaftsverändernden Kampf. Das Buch macht Mut, den Kampf gegen die Zerstörung der Umwelt aufzunehmen. Es gehört in die Hand jedes Menschen, dem die Zukunft der Menschheit am Herzen liegt. www.RevolutionaererWeg.de

beiter, Angestellten, ihre Familien und die Umwelt ein. Der aggressive Anspruch einer Weltmarktführerschaft wie in der E-Mobilität wird dafür grün-ökologisch ummantelt. Arbeiter- und Umweltbewegung müssen daher für ihre Zukunft gemeinsam die **industriellen Hauptverursacher der Umwelterstörung und Arbeitsplatzvernichtung** ins Visier nehmen. **Kampf für Arbeitsplätze und Umweltschutz auf Kosten der Profite!**



Stahlarbeiter für Arbeitsplätze UND Umweltschutz (Bochum 2018) / Foto: RF

In der Umweltbewegung tobt ein Richtungskampf. Jacob Blasel aus Kiel, der als bundesweiter Fridays-for-future – Repräsentant in Talk-

shows und Medien aufgebaut wurde und jetzt für die Grünen zum Bundestag kandidiert, meint dazu: „Manche radikalieren und manche professionalisieren sich“. Oh ja, es ist natürlich viel professioneller, die Umwelterstörung mit zu gestalten, statt sie radikal zu bekämpfen. Denn höchst „professionell“ betreiben die Grünen in ihrer Regierungsverantwortung die aktive Mitwirkung an der Abholzung des hessischen Dannenröder Waldes, am höchstgefährlichen Atomtransport von England in das hessische Biblis unter Missbrauch des Corona-Lockdowns und fungiert ein baden-württembergischer Ministerpräsident Kretschmann als Chef-Lobbyist für die Automonopole. Die angebliche „Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie“ im **Kapitalismus ist Aussöhnung mit der umwelterstörerischen kapitalistischen Profitwirtschaft.**

Um eine globale Umweltkatastrophe zu verhindern ist ein **gesellschaftsverändernder Kampf** notwendig. Erst im **echten Sozialismus** steht der Mensch und der Schutz der Umwelt im Mittelpunkt, erst dann kann die **Höherentwicklung der Einheit von Mensch und Natur als notwendige gesamtgesellschaftliche Leitlinie** verwirklicht werden. Dafür einzutreten, das ist im besten Sinne des Wortes radikal. Wer es auch wirklich professionell, auf höchstem Niveau machen will, der ist herzlich eingeladen als Mitglied in den Umweltgruppen der MLPD oder im Jugendverband REBELL.

Die Imperialisten haben schon im Frühjahr die 26. UN-Weltklimakonferenz „coronabedingt“ abgesetzt; die EU vertagte erneut ihre Klimaziele 2030. Der notwendige Kampf zur Rettung der Umwelt hat keinen Grund, sich zu vertagen. Die revolutionäre Weltorganisation ICOR und ihre Mitgliedsorganisation MLPD rufen auf, am 14. November, dem Zeitpunkt des traditionellen jährlichen *Global Action Day*, coronage-recht ein kämpferisches Zeichen zu setzen.

Rebellische Jugendliche, Arbeiter, Umweltschützer, couragierte Frauen, ... - weltweit gemeinsam, aktiver Widerstand zur Rettung der Umwelt vor der Profitwirtschaft!

Gegen jede Spaltung – Gib Antikommunismus keine Chance!

Breite Strategiedebatte über die Rettung der Einheit von Mensch und Natur, den gesellschaftsverändernden Umweltkampf und gesellschaftliche Alternativen!

Kampf für eine sozialistische Gesellschaftsordnung, mit der Höherentwicklung der Einheit von Mensch und Natur als gesamtgesellschaftliche Leitlinie!

Macht mit in den Umweltgruppen der MLPD und im Jugendverband REBELL!

MLPD – Partei der Zukunft

Ich möchte:

- ein persönliches Gespräch
- zu Veranstaltungen eingeladen werden
- Dauerspender/in werden
- 2 Ausgaben des 14-täglichen Magazins Rote Fahne lesen (kostenlos)
- Mitglied der MLPD / des Jugendverbands REBELL werden
- Mitmachen im Internationalistischen Bündnis

► www.mlpd.de

V.i.S.d.P.: D. Grünwald • Aldiekstr. 4 • 45968 Gladbeck



Rote Fahne Magazin: 2 Ausgaben als Probeabo kostenlos
Täglich Rote Fahne News: rf-news.de

ICOR  **MLPD**